

Medienmitteilung

3. Juni 2022

Jahresergebnis 2021: Erfolgreiches Geschäftsjahr

Das Spital Bülach hat das Geschäftsjahr 2021 mit einer EBITDA-Marge von 10,5 % (Vorjahr - 4.4 %) wirtschaftlich erfolgreich abgeschlossen. Zu verdanken ist dies dem grossen Engagement der Mitarbeitenden und wichtigen angestossenen Projekten. Mit dieser Marge zählt das Spital Bülach zu den erfolgreichen Spitälern – im Kanton Zürich und in der ganzen Schweiz

Im Geschäftsjahr konnten wieder mehr Patientinnen und Patienten behandelt werden. So stieg die Zahl der stationären Patienten auf 10'522 (Vorjahr 10'289) und die der ambulanten Patienten auf 78'440 (Vorjahr 76'706).

Dieser wirtschaftliche Erfolg bildet die Grundlage für eine erfolgreiche Weiterentwicklung und ist vor allem dem grossen Engagement aller Mitarbeitenden zu verdanken. Der Verwaltungsrat entschied deshalb im Dezember 2021 zusammen mit der Geschäftsleitung, allen Mitarbeitenden eine ausserordentliche Erfolgsprämie auszuschütten: Mitarbeitende mit einem Pensum ab 50 Prozent erhielten 1'000 Franken.

Mit 1'213 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (Vorjahr: 1'252) aus 41 Nationen ist das Spital Bülach nach dem Flughafen Zürich die grösste Arbeitgeberin und der grösste Ausbildungsbetrieb im Zürcher Unterland. 2021 absolvierten 143 Auszubildende und Studierende in 23 Berufen ihre Ausbildung (Vorjahr 139).

Zentrale Projekte angestossen

Als moderne Arbeitgeberin unterstützt das Spital die Mitarbeitenden gezielt in ihrer Entwicklung. So verabschiedete es im vergangenen Jahr ein Laufbahnmodell für Pflegende und Hebammen. Zudem investiert das Spital Bülach gezielt in die Ausbildung von Ärztinnen und Ärzten.

Im Dezember 2021 wurde eine Klinik für Altersmedizin gegründet. Damit reagiert das Spital Bülach auf die immer älter werdende Bevölkerung im Zürcher Unterland. Die Klinik bündelt die Expertise eines fachübergreifenden Teams von 50 Mitarbeitenden. Ziel ist es, zusammen mit Hausärztinnen und -ärzten, Heimen und Spitexorganisationen ein Kompetenzzentrum für Altersmedizin im Zürcher Unterland aufzubauen.

Dritter Rettungsdienststandort in Niederglatt

Im Jahr 2021 rückte das 52-köpfige Notfallteam durchschnittlich 21 Mal pro Tag aus, um Menschen in Not zu helfen. Mit 7'997 Einsätzen (Vorjahr: 7'140) stieg die Zahl der Rettungseinsätze erneut an. Da ein externes Gutschachten zeigte, dass die Gemeinden sich mit einem zusätzlichen Standort noch besser versorgen lassen, wurde im August 2021 entschieden, neben Bülach und Kloten einen dritten Stützpunkt in Niederglatt zu etablieren. Damit verkürzen sich insbesondere die Hilfsfristen für die Gemeinden um Niederglatt und im Wehntal. Der neue Standort wurde im April dieses Jahres eröffnet.

Meilensteine bei Bauprojekten

Um die Infrastruktur zu erneuern, konnte das Projekt «Ersatzneubau» weiter vorangetrieben werden. Die beiden Teilprojekte «Trakt K-Ambulatorium» und «Trakt A-Brunnerstift» erreichten wichtige Meilensteine. Im März 2022 hiess das Bülacher Parlament die Umzonung der Entwicklungsfläche zwischen Hochfelderstrasse und Spitalgebäude gut.

Medienmitteilung

3. Juni 2022

Die wichtigsten Kennzahlen der Spital Bülach AG 2021 / 2020

	2021	2020
Patienten stationär	10'522	10'289
Patienten ambulant inkl. Airport Medical Center (AMC)	78'440	76'706
Rettungsdiensteinsätze	7'997	7'140
Anzahl Neugeborene	1'431	1'412
Vollzeit-Stellen (inkl. Auszubildende und AMC)	907	908
Beschäftigte (per 31.12.) (inkl. Auszubildende und AMC)	1'213	1'252
Auszubildende	143	138
Betriebsertrag (in Mio. Franken)	160.7	149.4
Betriebsaufwand (in Mio. Franken)	143.8	142.8
EBITDA (in Mio. Franken)	17	6.6
EBITDA (in Prozent)	10.5	4.4
Gesamtergebnis (in Mio. Franken)	10	-0.9

Kontakt

Thomas Langholz
 Leiter Kommunikation und Marketing
 Spital Bülach AG
 Tel.: +41 44 863 27 70
 E-Mail thomas.langholz@spitalbuelach.ch
www.spitalbuelach.ch

Über das Spital Bülach

Im Zürcher Unterland stellt das Spital Bülach mit 170 Betten und rund 1'200 Mitarbeitenden eine erstklassige medizinische Versorgung für 180'000 Menschen sicher. Die Kliniken Chirurgie, Orthopädie, Urologie, Innere Medizin, Gynäkologie & Geburtshilfe, Neonatologie sowie die Institute Radiologie und Anästhesiologie bieten vielfältige stationäre und ambulante Leistungen an.